

## Weitere Informationen

[www.aids.ch](http://www.aids.ch)

Alles, was Sie zum Leben mit HIV wissen müssen, und wo Sie Beratungsstellen finden.

[www.drgay.ch](http://www.drgay.ch)

Informationen und Beratung für Männer, die Sex mit Männern haben.

Dieses Falblatt wurde von der **Aids-Hilfe Schweiz** in Zusammenarbeit mit **NAM Aidsmap UK** produziert. Wir empfehlen Ihnen, die darin enthaltenen Informationen mit einer medizinischen Fachperson zu besprechen.

**Ihre Spende ermöglicht unser Engagement – herzlichen Dank!**

Aids-Hilfe Schweiz, Zürich, PC 30-10900-5, oder online unter [spenden.aids.ch](http://spenden.aids.ch)

HIV+

# Gesundheits-Checks bei HIV

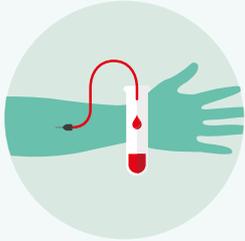


Regelmässige ärztliche Kontrollen sind wichtig. Wenn alles in Ordnung ist, wird man die Testresultate nicht jedes Mal mit Ihnen besprechen. Sie können aber jederzeit nachfragen. Falls Sie besondere Symptome haben oder sich nicht wohlfühlen, können zusätzliche Tests durchgeführt werden.

In Ihrem HIV-Behandlungszentrum führt man verschiedene Tests durch. Viele basieren auf Blut- oder Urinproben. Die meisten Tests werden einmal im Jahr durchgeführt. Gewisse Untersuchungen auch öfter.



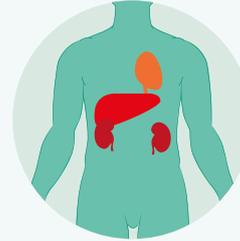
Wie geht es Ihnen? Sprechen Sie allfällige Symptome, Nebenwirkungen oder Sorgen offen an.



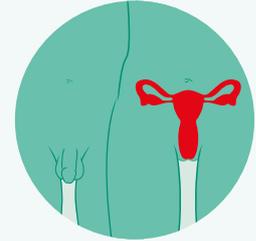
- 1 Die Messung der Viruslast zeigt, wie viel HIV sich in einem Tropfen Blut befindet.
- 2 Die Anzahl CD4-Zellen gibt Aufschluss, wie stark Ihr Immunsystem ist.
- 3 Die Analyse Ihrer weissen und roten Blutkörperchen liefert wichtige Informationen über Ihre Gesundheit.



- 1 Mit dem Glukose-Test prüft man, wie gut Ihr Körper Nahrung in Energie umsetzen kann.
- 2 Die Knochendichte-Messung verrät, wie stark Ihre Knochen sind.



- 1 Leber: Sicherstellen, dass Ihre Leber Nahrung und Medikamente richtig verarbeiten kann.
- 2 Nieren: Kontrollieren, ob Ihre Nieren Abbauprodukte aus dem Körper ausscheiden können.
- 3 Fett: Überprüfen, ob Ihre Blutfette kein Risiko für Ihr Herz darstellen.



- 1 Sie werden auf sexuell übertragbare Infektionen getestet. Dazu werden evtl. Genital-Abstriche gemacht.
- 2 Bei Frauen wird mit dem Gebärmutterhals-Screening das Risiko für Gebärmutterhalskrebs gesenkt. Mittels Abstrich wird eine Zellprobe aus dem Gebärmutterhals entnommen und auf Unregelmässigkeiten überprüft.